Studiosus

13. November 2026

Japan

umfassend & persönlich

ST 5401-03 (2027)

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an dieser Studiosus-Reise. Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung des Reiseverlaufs und der Reiseleistungen sowie eine Liste der aktuell verfügbaren Abreisetermine. Bitte beachten Sie, dass es bei einzelnen Terminen auch kurzfristig zu kleineren Abweichungen vom hier beschriebenen Reiseverlauf kommen kann.

Mit Studiosus begegnen Sie dem Leben pur – den Menschen und ihrer Heimat. Ihr Studiosus-Reiseleiter lässt Sie hinter die Kulissen blicken und ein Land so erleben, wie es wirklich ist: voller Geschichte und Geschichten, mal bunt und spannend, mal leise und ruhig. Immer voller Überraschungen und unvergesslicher Momente.

Gehen Sie auf „Extratouren"! Statt Marktbesuch lieber ausschlafen und ein spätes Frühstück auf der Sonnenterrasse genießen? Lieber wandern statt Weingut, Bootstrip statt Museum? Kein Problem! Wenn Sie mal keine Lust auf einen bestimmten Programmpunkt in der Reisegruppe haben, bieten wir Ihnen jetzt häufig interessante Alternativen ohne Reiseleiter an. Diese „Extratouren" haben wir für Sie bereits vorbereitet. Einige Beispiele finden Sie in der Reisebeschreibung, viele weitere Alternativen stellt Ihnen Ihr Reiseleiter auf der Reise vor.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Wunschreise haben: In Ihrem Reisebüro berät man Sie gerne und bucht auch für Sie. Mit unserem Reisebürofinder auf www.studiosus.com können Sie schnell und bequem Büros in Ihrer Nähe finden. Oder rufen Sie einfach unsere Reise-Experten unter 00 800 / 24 02 24 02 (gebührenfrei aus D, A und CH) an, die Ihnen von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr gerne zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und noch viele anregende Entdeckungen bei Ihrer Reiseplanung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studiosus Team

PS: Wenn Sie die oben genannte Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über https://www.studiosus.com/5401?season=2027

Studiosus

Japan

umfassend & persönlich

Aktuelle Termine & Preise

Für die von Ihnen ausgewählte Reise bestehen derzeit folgende Buchungsmöglichkeiten:

Abreisetermin	Doppelzimmer*	Einzelzimmer*	Teilnehmerzahl** max.	min.	Reiseleiter
18.03.2027	7750 €	9700 €	25	12	N.N., auf Anfrage
23.03.2027	nicht verfügbar	nicht verfügbar	25	12	Katja Esau
25.03.2027	7750 €	9700 €	25	11	Dr. Andreas Klein
09.04.2027	7750 €	9700 €	25	12	Chisako Demachi
16.04.2027	7390 €	9340 €	25	12	Dr. Stefan Fleischauer
06.05.2027	6990 €	8940 €	25	12	Kayoko Mizuno
11.05.2027	6990 €	8940 €	25	12	N.N., auf Anfrage
27.05.2027	7190 €	9140 €	25	12	Chisako Demachi
06.07.2027	7190 €	9140 €	25	12	N.N., auf Anfrage
24.09.2027	7390 €	9340 €	25	12	Masayo Okate
01.10.2027	7550 €	9500 €	25	12	N.N., auf Anfrage
08.10.2027	7550 €	9500 €	25	12	Chisako Demachi
12.10.2027	7550 €	9500 €	25	12	N.N., auf Anfrage
22.10.2027	7750 €	9700 €	25	12	Martin Petrich
26.10.2027	7750 €	9700 €	25	12	Alexander Wibbing
02.11.2027	7390 €	9340 €	25	12	Robert Geissler
04.11.2027	7390 €	9340 €	25	12	N.N., auf Anfrage

* Ab-Preise pro Person, ggf. zuzüglich Zuschlag für die Anreise

** Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann Studiosus vom Reisevertrag zurücktreten, spätestens jedoch am 21.Tag vor Reiseantritt.

Studiosus

Japan

umfassend & persönlich

Japan hat unzählige Sehenswürdigkeiten, aber nur eine Seele – und ihr wollen wir mit Ihnen gemeinsam nachspüren. So führt Sie diese Rundreise nicht nur zu den unverzichtbaren Höhepunkten, mit viel Feingefühl haben wir für Sie auch die Türen zu sehr persönlichen Erlebnissen geöffnet: Eine Kunsthandwerkerin zeigt Ihnen, wie sie Washi-Papier schöpft, der Mitarbeiter einer Teeplantage hat Zeit für Sie, Braumeisterin Yoshida verrät Ihnen alles über ihren Sake. Erfahren Sie zwischen Tokio, Kanazawa und Hiroshima, zwischen dem Goldenen Pavillon in Kyoto, den Holzhäusern in Shirakawa-go, dem Eiheiji-Tempel und der Burg von Himeji, wie sich der Sinn für Perfektion durchs ganze Leben zieht – nicht nur im Fahrplan des Shinkansen, im Onsen und in wundervoll angelegten Gärten.

Unsere ausführlichste Japanreise mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der Hauptinsel

Für die Saison 2027 komplett überarbeitet und mit interessanten Begegnungen bereichert!

Traditionen erleben: beim Wasabi-Bauern, einer Papierschöpferin und anderen Handwerke(r)n

Viel Zeit in Tokio und Kyoto

Mystik im Schatten von Zedern: Kloster Eiheiji

Entspannung auf Japanisch: drei Unterkünfte mit hauseigenem Thermalbad

Reisefinale auf der Insel Miyajima

Termine zur Kirschblüte (ca. Ende März/ Anfang April) und Herbstlaubfärbung (ca. Anfang/Mitte November)

Wahlweise Langstreckenflüge mit Air France oder Lufthansa

1. Tag, Donnerstag, 18.03.2027

Richtung Sonnenaufgang

Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Morgens Flug mit Air France über Paris oder mittags mit Lufthansa oder All Nippon Airways von Frankfurt oder München nach Tokio.

2. Tag, Freitag, 19.03.2027

Konnichiwa, Tokio!

Vormittags Landung in der japanischen Hauptstadt. Ihre Studiosus-Reiseleiterin erwartet Sie, und kaum sind alle angekommen, rollen wir im komfortablen Reisebus Richtung Hotel. Perfekter Auftakt: ein Stopp auf der künstlichen Insel Odaiba für den Blick auf Tokios Skyline. Bei der Weiterfahrt fallen die vielen Konbini auf, Supermärkte im Allzeitbetrieb – 24/7. Japan eben, wo alles funktioniert wie ein Präzisionsuhrwerk. Ihre Reiseleiterin erzählt Ihnen, warum. Auch das Mittagessen kommt zur rechten Zeit und beschert uns erste lokale Leckereien. Dann können Sie den Tag ruhig ausklingen lassen – im stillen Garten des Hotels oder beim Erkundungsspaziergang im Viertel Akasaka gleich vor der Tür. Noch Wünsche offen? Das Holztäfelchen auf Ihrem Bett bringt Sie morgen der Erfüllung näher – abwarten! ***Drei Übernachtungen in Tokio.***

3. Tag, Samstag, 20.03.2027

Glückssuche am Meiji-Schrein

Kleiner Tempel-Knigge: Ihre Reiseleiterin weiht Sie in die rituelle Waschung am Brunnen des Meiji-Schreins ein, bevor Sie wie die Einheimischen Ihr Wunschtäfelchen mit den Glücksbitten an die Götter aufhängen. Ob auch unser Wunsch nach klarer Fernsicht erfüllt wird? Die brauchen wir, wenn wir vom Rathausturm im Wolkenkratzerviertel Shinjuku aus den heiligen Berg Fuji-san sehen wollen. Im Asakusa-Kannon-Tempel blicken wir über ein Jahrtausend zurück bis zur spirituellen Geburtsstunde Tokios. Die Gegenwart gehört ganz Ihnen - der Nachmittag ist frei. Wiedersehen am Abend: beim Begrüßungsdinner mit Meeresfrüchten und Gemüse in knusprigem Tempurateig und anderen Köstlichkeiten.

Extratour

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet. Sie möchten den Asakusa-Kannon-Tempel ausfallen lassen? Dann holen Sie sich Ihre erste Lektion in Perfektion: Wie ferngesteuert fließt der Menschenstrom über die berühmte Shibuya-Kreuzung - und Sie mittendrin! Danach folgen Sie beim Yoyogi-Park den Spuren von Wim Wenders' "Perfect Days", wo Sie auch die kultigen Designertoiletten finden.

4. Tag, Sonntag, 21.03.2027

Tokio individuell oder Nikko gemeinsam

Heute entscheiden Sie nach Lust und Laune. Im digitalen Kunstmuseum teamLab Borderless verschmelzen Sie mit der magischen Erlebniswelt aus Licht, Farben und Bewegung, im schrillen Viertel Akihabara mit dem Neon-Comic-Video-Kosmos der Otakus, wie sich Manga- und Animefans nennen. Oder Sie folgen Ihrer Reiseleiterin auf einen Tagesausflug per Bahn und Bus ins Bergland (195 €) und lernen, wie man Schönheit buchstabiert: Nikko. Krönung des charmanten Ortes ist der Toshogu-Schrein (UNESCO-Welterbe), der als prunkvollster in ganz Japan gilt. 270 km.

5. Tag, Montag, 22.03.2027

Poesie am Fuji-san

Wir verlassen Tokio und suchen Erleuchtung beim großen Buddha und im Hasedera-Tempel in Kamakura. Sie sehen Kinder mit gelben Hüten in der Stadt? Dass die Erstklässler hier im wahrsten Wortsinne wohlbehütet sind und wie ihr Bildungsweg weiter aussehen könnte, darüber unterrichtet Sie Ihre Reiseleiterin. Keine Sorge, das wird keine Japanisch-Stunde, auch wenn es jetzt mit Gedichten weitergeht: Auf der Weiterfahrt hören wir wohlklingende Haikus, die poetischen Dreizeiler, die so wunderbar zum Anblick des Fuji-san passen. Mit seinen geothermischen Kräften beschert er uns im Hotel Wellness auf japanische Art: den Onsen, den Bäderbereich mit dampfenden Quellen. Nach strengem Bade-Knigge schlüpfen wir – nach Geschlechtern getrennt – nach dem Schrubben ins wohlig heiße Wasser, ein einmaliges Erlebnis! 180 km.

6. Tag, Dienstag, 23.03.2027

Scharfe Berge

Unser Bus legt sich bergauf in die Kurven, für uns fließend untermalt mit japanischer Folklore aus dem Audioset – ungewohnt für unser Ohr. Neuland für die Nase: Bei Matsumoto widmen wir uns einem echten Sensibelchen, dem Wasabi. Bauer Takahashi erzählt uns, weshalb der Scharfmacher so anspruchsvoll – er liebt kristallklares Bergwasser – und kostbar ist. Wer ihn hier kennengelernt hat, wird zu Hause nicht mehr so gern auf die Tube drücken … Aber rasch die Tränen der Kostprobe aus den Augen gewischt, denn beim Fotostopp bei der schwarzen Krähenburg in Matsumoto ist ein klarer Blick gefragt. Weiter geht die Fahrt über die Alpenstraße nach Takayama. 280 km. Entspannung vor dem gemeinsamen Abendessen? Auch unser heutiges Hotel hat einen Onsen. ***Zwei Übernachtungen in Takayama.***

7. Tag, Mittwoch, 24.03.2027

Alpenflair in Takayama

Die überschaubare Stadt will zu Fuß entdeckt sein, wir schlendern über den Morgenmarkt mit den Schätzen aus heimischen Gärten – buy local ist auch in Japan angesagt! Die hölzernen Kaufmannshäuser im historischen Zentrum erzählen uns von einstigem Wohlstand. Holzig ist auch der schwere Duft in der Miso-Brauerei, gemischt mit erdiger Süße: Hier wird die Wohlfühl-Geschmacksrichtung Umami geboren. Stolz lüften die Mitarbeiter vor uns das Geheimnis der Fermentation. Den Nachmittag gestalten Sie nach Ihrem Gusto. Die kleinen Läden in den Kaufmannsgassen sind einen Einkaufsbummel wert. Abends Appetit auf eine Ramen-Nudelsuppe? 100 % Umami! Oder auf zartes Hida-Rind? Ihre Reiseleiterin hat Restauranttipps.

8. Tag, Donnerstag, 25.03.2027

Das Washi-Papier von Echizen

Durch die japanischen Alpen reisen wir an die Nordküste Honshus. Zwischenstopp: die strohgedeckten Holzhäuser im Bergort Shirakawa-go (UNESCO-Welterbe), ohne Nägel errichtet und doch Jahrhunderte alt. Kein Wunder, in einem Land, in dem sogar Trennwände aus zartem Papier bestehen! In einem Atelier in Echizen dürfen wir live dabei sein, wenn ei-

ne Kunsthandwerkerin kunstvoll edles Washi-Papier von Hand schöpft. Auch hier in einer der Hauptrollen: reines Bergwasser. Wir fahren weiter in die Stadt Fukui, wo das Leben in Ruhe und Gelassenheit dahinfließt. 260 km. ***Zwei Übernachtungen in Fukui.***

9. Tag, Freitag, 26.03.2027

Ausflug nach Kanazawa

In Kanazawa ist die Edo-Zeit präsent: In den historischen Vierteln erschließen wir uns – bei passender Musik aus dem Audioset – die prunkvolle Welt der Samurai und das geheimnisvolle Wesen der Geishas. Vom Zahn der Zeit angenagt ist die Burg Kanazawa, nur das Ishikawa-Tor lässt die einstige Pracht erahnen. Wir spazieren durch den sorgfältig komponierten Kenroku-en-Garten und schauen auf dem Omicho-Markt, was aus dem nahen Japanischen Meer gefischt wird. Kosten Sie bestes Sashimi für wenige Yen! Auch auf der Rückfahrt nach Fukui spielt das Wasser mit – erst wild an den Tojinbo-Klippen, dann heiß im Ashiyu, dem Onsen für die müden Füße. Abends in Fukui finden Sie viele kleine Restaurants mit Alltagsküche wie Katsudon, Reisschale mit Schnitzelstreifen und würziger Sauce. 200 km.

Extratour

Sie möchten heute auf den Tagesausflug nach Kanazawa verzichten? Die Präfektur Fukui gilt als Hochburg japanischer Handwerkskunst. In der Manufaktur von Takefu sehen Sie den Meistern bei der Arbeit zu und können ihre Werke im Shop bewundern. Gut erreichbar mit Vorortzug und Taxi – Tipps gibt Ihre Reiseleiterin.

10. Tag, Samstag, 27.03.2027

Vom Kloster Eiheiji zur Sake-Brauerei

Zeitig brechen wir auf, um das Zen-Kloster Eiheiji vor der Gästeflut aus nah und fern zu genießen. Meditative Musik stimmt uns auf den mystischen Ort ein, der sich im üppigen Grün versteckt und mehr als hundert Mönchen Heimstatt für ihr streng geregeltes Leben bietet. Vom Spirituellen zu Spirituosen: Berge, klare Bäche und Reisfelder sind beste Voraussetzungen für Sake! Die Crew von Braumeisterin Yoshida freut sich darauf, uns zu zeigen, wie man ihre edlen Tropfen im Becher schwenkt, bis die fruchtigen oder erdigen Aromen aufsteigen, und einen Schluck über die Zunge rollen lässt. Ob wir all die feinen Unterschiede herausschmecken? Klares Quellwasser der Region veredelt schließlich unser Mittagessen: Handgemachte Sobanudeln kommen als Oroshi Soba mit Daikon-Rettich in aromatischer Brühe auf den Tisch. Gestärkt fahren wir nach Kyoto. 240 km. ***Drei Übernachtungen in Kyoto.***

11. Tag, Sonntag, 28.03.2027

Zeitsprünge im kaiserlichen Kyoto

Auf zur Stadterkundung mit Ihrer Reiseleiterin! Doppelt schön erscheint uns der Goldene Pavillon, der sich im Teich spiegelt, in steinerner Zen-Harmonie begrüßt uns der Ryoan-Tempel, eingebettet in einen Garten betört uns das Nijo-Schloss (UNESCO-Welterbe). Zurück zum Hotel nehmen wir heute die Metro - nicht ohne einen Zwischenstopp in den Gängen des Nishiki-Marktes, wo sich lokale Spezialitäten wie eingelegtes Gemüse, frische Meeresfrüchte, Tofu-Produkte, Tees und japanische Süßigkeiten türmen. Lust auf einen abendlichen Besuch des illuminierten Yasaka-Schreins? Oder auf kaiserliche Kyoto-Küche? Lassen Sie sich von Ihrer Reiseleiterin beraten, sie kennt auch ruhigere Orte in der derzeit besonders angesagten Stadt.

12. Tag, Montag, 29.03.2027

Kyoto im Lauf der Jahreszeiten

Zum Auftakt des Tages macht uns der Sanjusangendo-Tempel eine beeindruckende Szene: 1001 lebensgroße goldene Figuren, der Göttin der Barmherzigkeit gewidmet, stehen hier dicht an dicht. Mit den Klängen der japanischen Bambusflöte im Ohr wird der weitläufige Garten des Daigo-Tempels (UNESCO-Welterbe) zur nächsten Bühne, auf der sich die Schönheit der Jahreszeiten entfaltet. Nachmittags führen Sie Regie. Bleiben Sie doch in der Gegend und kosten Sie im nahen Inari das Streetfood – vielleicht Tintenfischbällchen? Oder im Strom von Besuchern aus aller Welt durch die auf Instagram berühmt gewordenen zinnoberroten Tore die Hügel hinauf, die den Fushimi-Inari-Schrein umgeben? Zurück in die Stadt geht es mit dem Vorortzug.

Extratour

Der Tempel- und Gartenvormittag reizt Sie heute weniger? Dann stattdessen vielleicht der berühmte Bambuswald von Arashiyama, den Sie per Vorortzug – lieber früher als später – erreichen. Auch eine Alternative: Das Eisenbahnmuseum von Kyoto dokumentiert die Geschichte des Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszuges seit 1964 – mit liebevoll gepflegten Exemplaren.

13. Tag, Dienstag, 30.03.2027

Schönheitskult und ein Traum in Grün

Während unsere Koffer nach Hiroshima vorausreisen, starten wir mit leichtem Gepäck zur Landpartie im Bus. Wunderschön sind die Kunstwerke aus aller Welt im von Architekturpapst Ieoh Ming Pei entworfenen Miho-Museum. Dass auch grüner Tee eine besondere Kunst ist, erfahren wir von einem Mitarbeiter auf einer Teeplantage. Schließlich erwartet uns die einstige Hauptstadt Nara, wo uns im Todai-Tempel (UNESCO-Welterbe) der größte Bronzebuddha der Welt zulächelt. Lassen Sie den Tag bei einem Spaziergang ausklingen – die im Nara-Park allgegenwärtigen Sika-Hirsche sind ein hübsches, wenngleich manchmal auch aufdringliches Fotomotiv. Nach dem Abendessen im Hotel lockt ein letztes Mal auf dieser Reise der hauseigene Onsen! 100 km.

14. Tag, Mittwoch, 31.03.2027

Picknick in Himeji

Auf der Fahrt Richtung Osaka erzählt Ihre Reiseleiterin vom Arbeitsalltag in Japan, wie er auch in der Wirtschaftsmetropole den Takt vorgibt – von Frauen in Führungspositionen, von der Gehaltslücke zwischen den Geschlechtern und Gelegenheitsjobs. Von Osaka sausen wir mit dem Shinkansen gen Süden, und kaum eine halbe Stunde später blitzt weiß die Burg von Himeji (UNESCO-Welterbe) auf. Während wir uns im umgebenden Park einen schönen Platz suchen, beäugen gierige Vögel unsere Bento-Boxen: Pickt bloß nicht von unserem Picknick! Frisch gestärkt steigen wir die mächtige Holztreppe hinauf für eine grandiose Aussicht. Mit einem Spaziergang durch den Koko-Garten nebenan krönen wir diesen Tag, bevor uns der Shinkansen in einer Stunde nach Hiroshima bringt. Busstrecke 40 km. ***Zwei Übernachtungen in Hiroshima.***

15. Tag, Donnerstag, 01.04.2027

Japans schwarze Stunde - Hiroshima

Im Friedenspark (UNESCO-Welterbe) steht die Zeit seit dem 6. August 1945 still. Sie können hier die Friedensglocke schlagen für eine Welt ohne Atomwaffen, leider aktuell wie nie. Ihre Reiseleiterin berichtet vom Überlebendenverband Nihon Hidankyo, der mit Aussagen von Zeitzeugen dem Vergessen entgegenwirkt und im Jahr 2024 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Per Fähre setzen wir dann über auf die Insel Miyajima, Heimat des Itsukushima-Schreins, der bei Flut auf dem Wasser zu schwimmen scheint (UNESCO-Welterbe). Zum Abendessen tauchen wir im Restaurant Negi-an ein weiteres Mal in den japanischen Alltag ein, lassen uns Okonomiyaki schmecken, herzhaften Pfannkuchen nach Hiroshima-Art, und stoßen mit Sake auf unsere Erlebnisse und Begegnungen der letzten zwei Wochen an.

16. Tag, Freitag, 02.04.2027

Der Wandelgarten Shukkei-en

Die vielleicht schönste Seite Hiroshimas? Der Shukkei-en wurde um 1600 als Wandelgarten für den Fürsten Nagaakira angelegt und entführt uns in vielfältige Landschaften Japans. Ihre Reiseleiterin sorgt für einen Tee mit einer passenden Süßigkeit. Zurück im Zentrum bleibt Zeit für letzte Besorgungen im Einkaufsviertel Hondori. Dann Transfer zum Flughafen und kurzer Flug nach Tokio. Praktisch: Die Terminalnähe unseres Flughafenhotels erspart vor der nahenden Heimreise lange Transfers. 50 km.

17. Tag, Samstag, 03.04.2027

Sayonara, Japan!

Vormittags Rückflug von Tokio über Paris, mit Lufthansa nach Frankfurt oder München oder mit All Nippon Airways nach Frankfurt. Ankunft am Abend.

In den Reisebeschreibungen der Kataloge wechseln wir bei der Bezeichnung der Reiseleitung zwischen männlicher und weiblicher Form ab. Dies sagt nichts darüber aus, ob Sie auf Ihrer konkreten Reise mit einer

Reiseleiterin oder einem Reiseleiter unterwegs sein werden. Dies gilt auch für den hier vorliegenden Reiseverlauf.

Wer Sie tatsächlich auf Ihrer Reise begleiten wird, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Hotelliste. Allerdings können sich wegen unvorhersehbarer Ereignisse immer noch kurzfristige Änderungen ergeben. Dies gilt auch für die zeitliche Abfolge des Besichtigungsprogramms.

Kofferservice

Wir empfehlen Ihnen, auf Ihre Reise einen modernen Rollenkoffer mitzunehmen, der strapazierfähig ist und den Sie ohne Schwierigkeiten zu Ihrem Zimmer rollen können. In Japan bieten die Hotels keinen Gepäckservice an.

Studiosus

Japan
umfassend & persönlich

Reisedatum:	Bitte entnehmen Sie die verfügbaren Termine der Tabelle ›Aktuelle Termine & Preise‹.
Reisedauer:	17 Tage
Grundpreis:	Doppelzimmer ab 6990 € Einzelzimmer ab 8940 €
Anreiseart:	Fluganreise

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit Air France (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tokio und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit All Nippon Airways von Hiroshima nach Tokio
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit Taxis
- Bahnfahrten in der 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel

Bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtlicher Führer
+ Ein Picknick
+ Sake-Probe
+ Fährfahrt nach Miyajima
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Hiroshima
+ Einsatz von Audiosets
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Bitte beachten Sie, dass Leistungs- und Preisänderungen vorbehalten sind. Diese Reiseausschreibung der Studiosus Reisen München GmbH ist unverbindlich und versteht sich nach BGB als Aufforderung zum Angebot eines Reisevertrags (invitatio ad offerendum). Ein rechtsgültiger Reisevertrag zwischen dem Reiseteilnehmer und Studiosus kommt dann und nur dann zustande, wenn die Buchung dem Reiseteilnehmer von Studiosus schriftlich bestätigt worden ist (Annahme des Angebots).
Vergleichen Sie dazu auch unsere Allgemeinen Reisebedingungen, I. Buchung der Reise.